



Veranstaltungsort
Zentrum für verfolgte Künste
Wuppertaler Straße 160 (B224)
42653 Solingen
 Tel.: 0212 25814-0

Verkehrsverbindungen
 Öffentliche Verkehrsmittel:
 Obuslinie 683 ab Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel
 oder ab Bahnhof Solingen-Mitte, Haltestelle
 „Grätrath“.
 Mit dem PKW: 3 Minuten von der A 46 Ausfahrt
 Haan-Ost/SolingenHauptbahnhof in 5 Minuten
 zu erreichen.

Anmeldung und Organisation
Friedrich-Ebert-Stiftung
 Landesbüro NRW
Sylvia Rutkowski
 Godesberger Allee 149
 53175 Bonn
 Tel.: 0228 883 7212
 Fax: 0228 883 9208
 sylvia.rutkowski@fes.de

Verantwortlich
Nikola Endlich
 Referentin Landesbüro NRW
 Friedrich-Ebert-Stiftung
 www.fes.de/landesbuero-nrw
 www.facebook.com/FESNRW
 https://twitter.com/FESNRW

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
 wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Ideen und Innovationen – 4. Zukunftsdiskurs für Solingen
15. Januar 2018, Zentrum für verfolgte Künste, Solingen

Mobilität und Digitalisierung – Welche Systeme werden in Zukunft sinnvoll sein?

Mobilität ist Freiheit. Das war einst das große Versprechen, das mit dem Automobil verbunden wurde; als Ausdruck eines neuen Lebensgefühls von wachsender Unabhängigkeit und neuen Handlungsräumen. Heute steht das Versprechen von individueller Mobilität zunehmend unter dem Eindruck der Folgen für Umwelt und Mensch. Die Feinstaubbelastung in den Städten steigt und Mobilität gilt als einer der Mitverursacher der globalen Erwärmung.

Mit dem Einzug der Digitalisierung und der Elektrifizierung in die Mobilität entstehen in Zukunft neue Systeme, die möglicherweise von Nutzen sein können um mobil und nachhaltig zugleich zu sein. Können wir nachhaltig sein, ohne dafür die Freiheit der individuellen Mobilität aufzugeben? Wieviel Mobilität darf sein? Was wird in Zukunft sinnvoll sein? Und wie können digitale Innovationen dabei helfen?

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam darüber diskutieren!

Die künstlerische Begleitung der Veranstaltung erfolgt von Daniela Baumann, Claudia Gahrke und Peter Schilske.

17:30

Einlass

18:00

Begrüßung

Nikola Endlich, Referentin Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Rolf Jessewitsch, Direktor und Geschäftsführer, Zentrum für verfolgte Künste

Ernst Lauterjung, Bürgermeister der Stadt Solingen

18:30

Impuls

Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie

Podiumsdiskussion

Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie

Arno Klare, Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur der SPD-Bundestagsfraktion

Ronald M. Schüren, Inhaber Ihr Bäcker Schüren, Hilden

Iris Preuß-Buchholz, SPD-Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Solingen

Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer, Universität Duisburg-Essen

Moderation

Corinna Schlechtriem, Freie Journalistin, WDR

20:00

Ende der Veranstaltung
Ausklang mit Imbiss und Getränken